

Wichtig für Lehrmittelhandlungen!

Soeben wurde fertiggestellt:

**Vereinigter Hebel-, Wagen- und Rollenapparat
nebst schiefer Ebene.**Konstruiert von Lehrer **F. Meyer**, Duisburg. — D. R.-Gebrauchsmuster Nr. 152696.Preis des kompletten Apparates 40 *M* ord., 32 *M* bar. (Verpackung in Kiste 75 *S* no.)

Dieser äußerst sinnreich konstruierte Apparat vereinigt in übersichtlicher Weise eine schiefe Ebene, einen Hebelapparat mit ein- und zweiarmigem Hebel, das Modell einer Krämer-, Schnell- und Dezimalwaage, eine feste und bewegliche Rolle, einen Flaschenzug (6 rollig), ein Rad an der Welle und einen Pendelapparat. Der Apparat ist völlig zerlegbar und ermöglicht die von allem störenden Beiwerk befreite Einzelbetrachtung jedes Teilapparates. Die Ausstattung ist eine elegante und aus gutem, dauerhaftem Material, so daß der Preis des Apparates mit Rücksicht auf seine Vielseitigkeit, seine Größe und Uebersichtlichkeit und seine praktische Verwendbarkeit ein sehr geringer ist. Wir liefern den Apparat auf Wunsch auch ohne Einzelteile mit verhältnismäßigem Preisabzug: Flaschenzug (7 *M* 50 *S* ord.), Rad an der Welle (5 *M* ord.), feste und bewegliche Rolle (2 *M* 75 *S* ord.).

Ausführliche Prospekte mit Abbildung stehen zur Verfügung.

Baedeker'sche Buchhandlung in Elberfeld — Abteilung für Lehrmittel. —

②

Der Burgwart

Zeitschrift für Burgenkunde und mittelalterliche Baukunst

Organ der Vereinigung zur Erhaltung deutscher Burgen

beginnt mit der Oktober-Nummer seinen

— **vierten Jahrgang.** —

In den Kreisen der Architekten, Historiker, Kunsthistoriker, der Geschichts- und Altertumsvereine werden sich bei Verwendung für die vornehme und reich illustrierte Monatsschrift neue Abonnenten finden lassen; die Bestrebungen zur Erhaltung der deutschen Burgen, die der **Burgwart** in wissenschaftlicher Weise vertritt, haben stetig an Verbreitung gewonnen; der **Burgwart** ist die Sammelstelle aller auf die Burgenkunde bezüglichen Forschungen.

Der Abonnementspreis beträgt jährlich (12 Nummern) 6 *M* 50 *S* ord., 4 *M* 35 *S* bar.

Probe-Nummern stehen zu Diensten.

Um erneute Verwendung bitten wir für:

Rheinische Burgen

Nach Handzeichnungen Dilichs (1607)

Herausgegeben von **C. Michaelis**, Reg.-Baumeistermit Beiträgen von **C. Krollmann** und **Bodo Ehardt**.

Mit einem Faksimile der Burg Rheinfels nach Dilich (Lichtdruck mit Handkolorit, in Dilichs origineller Klappenmanier)
eleg. brosch. 20 *M* ord., 15 *M* bar; geb. 24 *M* ord., 18 *M* bar. A cond. nur bei gleichzeitigem Barbezug.

Prospekte gratis.

Berlin W.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 69. Jahrgang.

Franz Ehardt & Co.

1009